

Sample Questions

DISCLAIMER: These sample questions are for self-evaluation purposes only and do not appear on the actual certification exams. Answering the sample questions correctly is no guarantee that you will pass the certification exam. The certification exam covers a much broader spectrum of topics, so do make sure you have familiarized yourself with all topics listed in the Exam Competency Areas before taking the certification exam.

1.

Auf welche Belege kann sich SAP Retail beziehen, wenn Sie einen Aufteiler anlegen?

Hinweis: Auf diese Frage gibt es drei richtige Antworten.

- a) Kontrakt
- b) Kundenauftrag
- c) Lieferavis
- d) Bestellung aus der saisonalen Beschaffung
- e) Bestellanforderung

2:

Sie haben in SAP Retail eine Bestellung erzeugt und dazu einen Aufteiler angelegt. Welche Folgebelege können Sie aus dem Aufteiler generieren?

Auf diese Frage gibt es drei richtige Antworten.

- a) Filialbestellungen
- b) Lieferantenbestellungen
- c) Auslieferungen
- d) Bestellanforderungen
- e) Kundenaufträge

3:

Sie wollen einen Wareneingang in SAP Retail buchen. Auf welche Belege können Sie sich dabei beziehen?

Auf diese Frage gibt es drei richtige Antworten.

- a) Normalbestellung
- b) Auslieferung
- c) Lieferavis
- d) Eingangsrechnung
- e) Kundenauftrag

4:

Sie möchten, dass die Mengen und die Werte der Frischeartikel eines Handelsunternehmens in Abhängigkeit vom jeweiligen Bewertungskreis fortgeschrieben werden. Wo in SAP Retail nehmen Sie diese Einstellung vor?

Bitte wählen Sie die richtige Antwortalternative!

- a) Artikeltyp
- b) Artikelart
- c) Betriebsstamm: Warengruppensicht
- d) Artikelstamm: Logistiksichten

5:

Im Blueprint Workshop wird festgelegt, dass das Retail-System die Mengenanpassung automatisch bei der Wareneingangsbuchung im Verteilzentrum durchführen soll. Wo wird diese Einstellung vorgenommen?

Bitte wählen Sie die richtige Antwortalternative!

- a) Im Betriebsprofil für die Warenverteilung
- b) Im Verteilungsprofil des Artikels
- c) Im Anpassungsprofil
- d) Im Lieferantenprofil für die Warenverteilung
- e) Im Kundenprofil für die Warenverteilung

6:

Ein Lebensmittel-Händler nutzt die Sammelbestellung in SAP Retail und hat mit einem Lieferanten vereinbart, dass dieser die Artikel bereits so kommissioniert und verpackt, dass das Verteilzentrum die Ware für die weiteren Empfänger nicht mehr umpacken muss (Vorkommissionierung). Welche Voraussetzungen müssen Sie in SAP Retail schaffen?

Auf diese Frage gibt es zwei richtige Antworten.

- a) Sie müssen den Artikeln ein geeignetes Verkaufshilfsmittel für Supplementary-Logistics-Services zuordnen.
- b) Sie müssen Cross-Docking im Verteilzentrum erlauben.
- c) Sie müssen im Customizing zum Einkauf eine eigene Belegart für die Sammelbestellung anlegen, damit das System Unterpositionen für die Vorkommissionierung anlegen kann.
- d) Sie müssen in den Einkaufsdaten der Artikel über die Bestätigungssteuerung festlegen, dass Sie von dem Lieferanten ein Lieferavis erwarten.

7:

Sie haben in SAP Retail aus Bestelllistenpositionen eine saisonale Bestellung erzeugt und dazu einen Aufteiler angelegt. Welchen Beleg kann SAP Retail aktualisieren, wenn Sie in der Einkaufsliste Mengen ändern?

Bitte wählen Sie die richtige Antwortalternative!

- a) Aufteiler
- b) Gruppierter Bestellbeleg
- c) Bestelllistenposition
- d) Saisonale Bestellung
- e) Umlagerungsbestellung

8:

Aktionen werden in Ihrem Unternehmen entweder nach ihren Nummern oder nach Themen ausgewertet. Welche Einstellungen im Customizing sind dafür notwendig?

Hinweis: Auf diese Frage gibt es drei richtige Antworten.

Mehrere Antwortalternativen sind richtig. Markieren Sie richtig oder falsch für jede Antwortalternative!

- a) Ein Thema ist einem Aktionstyp zugeordnet.
- b) Um Aktionen betriebswirtschaftlich auswerten zu können, wird ein Aktionstyp einer Aktionsart zugeordnet.
- c) Ein Thema wird definiert; es kann einer Aktion und danach den Positionen einer Aktion zugeordnet werden.
- d) Ein Nummernkreisintervall für die interne Vergabe von Aktionsnummern ist einer Aktionsart zugeordnet.
- e) Eine Aktionsart kann zur Zusammenfassung von Aktionstypen zu Auswertungszwecken verwendet werden.

9:

Welche Prozessschritte gibt es in der Aktionsfolgeverarbeitung?

Auf diese Frage gibt es drei richtige Antworten.

Mehrere Antwortalternativen sind richtig. Markieren Sie richtig oder falsch für jede Antwortalternative!

- a) Preisaktivierung
- b) Bekanntmachung
- c) Verkaufshilfsmittel
- d) Bonuskauf
- e) Artikelanlage

10:

Welche Kopfdaten hat die Einkaufsliste?

Auf diese Frage gibt es zwei richtige Antworten.

- a) Artikelart und Warengruppe
- b) Saison und Artikelhierarchieebene
- c) Vertriebslinie
- d) Sortimentsart und Sortimente
- e) Lieferant und Lieferdatum

11:

Welche Belege können Sie im Arbeitsvorrat der Bestellmanager-Workbench auswählen?

Auf diese Frage gibt es zwei richtige Antworten.

- a) Bestellanforderungen
- b) Saisonale Bestellungen
- c) Aufteiler
- d) Einkaufslisten
- e) Gruppierte Bestellbelege

12:

Sie haben in SAP Retail aus Bestelldatenpositionen einer Einkaufsliste eine saisonale Bestellung erzeugt und dazu einen Aufteiler angelegt. Sie ändern in der saisonalen Bestellung die Mengen.

Wo werden diese Änderungen berücksichtigt?

Auf diese Frage gibt es zwei richtige Antworten.

- a) Einkaufsliste
- b) Aufteiler, sofern noch keine Folgebelege aus dem Aufteiler generiert wurden
- c) Bestellliste
- d) Gruppiertes Bestellbeleg

13:

Welche Funktionen bietet SAP Retail Store bei der Artikelpflege?

Hinweis: Auf diese Frage gibt es drei richtige Antworten.

- a) Rumpfstammdaten anlegen
- b) Merkmale für einen Artikel erfassen
- c) Lieferanten für einen Artikel hinzufügen
- d) EAN für einen Artikel erfassen
- e) Artikel über die Funktionalität PRICAT der Zentrale vorschlagen

14:

Welche zusätzlichen Funktionen gibt es bei der Erfassung von Kundenaufträgen im SAP Retail Store?

Hinweis: Auf diese Frage gibt es zwei richtige Antworten.

- a) Zuordnung kundenspezifischer Rabatte
- b) Direkte Belieferung des Kunden
- c) Erfassung von Rumpfarmikeln
- d) Anlage von Kontrakten

Solutions

| | | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1 a) Richtig | 2 a) Richtig | 3 a) Richtig | 4 a) Falsch | 5 a) Richtig |
| 1 b) Falsch | 2 b) Falsch | 3 b) Richtig | 4 b) Richtig | 5 b) Falsch |
| 1 c) Richtig | 2 c) Richtig | 3 c) Richtig | 4 c) Falsch | 5 c) Falsch |
| 1 d) Richtig | 2 d) Falsch | 3 d) Falsch | 4 d) Falsch | 5 d) Falsch |
| 1 e) Falsch | 2 e) Richtig | 3 e) Falsch | | 5 e) Falsch |
| | | | | |
| 6 a) Richtig | 7 a) Falsch | 8 a) Falsch | 9 a) Richtig | 10 a) Falsch |
| 6 b) Richtig | 7 b) Falsch | 8 b) Richtig | 9 b) Richtig | 10 b) Richtig |
| 6 c) Falsch | 7 c) Richtig | 8 c) Richtig | 9 c) Richtig | 10 c) Richtig |
| 6 d) Falsch | 7 d) Falsch | 8 d) Richtig | 9 d) Falsch | 10 d) Falsch |
| | 7 e) Falsch | 8 e) Falsch | 9 e) Falsch | 10 e) Falsch |
| | | | | |
| 11 a) Falsch | 12 a) Richtig | 13 a) Falsch | 14 a) Richtig | |
| 11 b) Richtig | 12 b) Richtig | 13 b) Falsch | 14 b) Richtig | |
| 11 c) Falsch | 12 c) Falsch | 13 c) Richtig | 14 c) Falsch | |
| 11 d) Falsch | 12 d) Falsch | 13 d) Richtig | 14 d) Falsch | |
| 11 e) Richtig | | 13 e) Richtig | | |